

Jungs, Leinen los! Wir fahren hi-naus,
ein-hun-dert Ta-ge fern von zu Haus!
Un-se-re Reise braucht je-den Mann. Wir fahr`n auf Fisch-
fang „Kurs O-ze-an“!
Hart ist die Ar-beit. Rauh ist das Meer.
Grü-ßen dich, Ros-tock, du fehlst uns sehr!
Ein Stück von dir, dass ist mit an Bord, zieht vie-le Mei-len
mit uns fort.

*Hoch-see-fi-scher, wir fahr`n hi-naus, ber-gen das Sil-ber
aus dem Meer! Setzen wir uns-re Net-ze aus, blei-ben die
Steer-te nicht leer.*

*Ob es stürmt o-der reg-net, un-ser Schiff ist im-mer klar.
Rei-chen Fang brin-gen wir Jahr für Jahr. Heu-te fahr`n
wir zum Fisch-fang aus, sind auf al-len Meeren zu Haus.*

Ist die-se Rei-se auch noch sehr lang, wir nut-zen je-de
Stun-de zum Fang. Un-se-re Lie-der hört nur der Wind,
wenn wir auf Fisch-fang im O-ze-an sind. Mit je-dem Steert
und mit je-dem Hol, fühlt sich die Mann-schaft noch mal so
wohl. Bald wird die Rei-se zu En-de sein. Wir kehr`n „Voll-
Schiff“ wieder heim.

*Hoch-see-fi-scher, wir fahr`n hi-naus, ber-gen das Sil-ber
aus dem Meer! Setzen wir uns-re Net-ze aus, blei-ben die
Steer-te nicht leer.*

*Ob es stürmt o-der reg-net, un-ser Schiff ist im-mer klar.
Rei-chen Fang brin-gen wir Jahr für Jahr. Heu-te fahr`n
wir zum Fisch-fang aus, sind auf al-len Meeren zu Haus.*